



ACTIVA

DIE ZEITSCHRIFT FÜR INTEGRATION



Einladung
Mitglieder-
versammlung
Freitag,
25. Mai 2018

**PROCAP GRISCHUN
SAGT NEIN ZU NO BILLAG!**



für Menschen
mit Handicap

procap grischun



Philipp Ruckstuhl



Petra Brühwiler



Monika Padrutt



Karin Wüthrich



Katja Arquint-Degelmann



Flurina Auer



Davide Compagnoni



Rebecka Kesseli

Geschäfts- und Beratungsstelle Chur

Hartbertstrasse 10, 7000 Chur
Telefon 081 253 07 07
Fax 081 253 07 06

Philipp Ruckstuhl, Geschäftsführer
philipp.ruckstuhl@procapgrischun.ch
Telefon 081 253 07 90
Mo–Do: 8.00–11.30 / 13.30–16.30

Petra Brühwiler, Sekretariat
petra.bruehwiler@procapgrischun.ch
Telefon 081 253 07 91
Mo: 8.00–11.30 / 13.30–17.15
Di: 8.00–11.30 / 13.30–17.15
Mi: 8.00–11.30

Monika Padrutt, Beratung
monika.padrutt@procapgrischun.ch
Telefon 081 253 07 92
Di, Mi, Do: 8.00–11.30 / 13.30–16.30

Karin Wüthrich, Rechtsanwältin
Kontakt via Beratungsstellen

Wir sind auch im Internet für Sie da:

www.procapgrischun.ch
www.handicap-gr.ch

Beratungsstelle Surselva

Via S. Clau Sura 2, 7130 Ilanz

Katja Arquint-Degelmann
surselva@procapgrischun.ch
Telefon 081 941 25 32
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 9.00–12.00 / 14.00–16.00

Beratungsstelle Südbünden

Chesa Ruppanner, Quadratscha 1,
7503 Samedan

Flurina Auer
samedan@procapgrischun.ch
Telefon 081 253 07 88
Mi–Do: 9.00–11.30 / 13.30–16.30

Davide Compagnoni
davide.compagnoni@procapgrischun.ch
Telefon 081 253 07 88
Di: 9.00–11.30 / 13.30–16.30

Beratungsstelle Davos / Prättigau

Promenade 43, 7270 Davos Platz

Rebecka Kesseli
davos@procapgrischun.ch
Telefon 081 420 62 52
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 8.30–11.30 / 13.30–17.00

Vorstand

Ilario Bondolfi (seit 2006)
Präsident, Personelles

Daniel Weber (seit 1998)
Vizepräsident, Mittelbeschaffung

Marco Haas (seit 2006)
Finanzen

Men Gion Foppa (seit 2016)
Marketing, Projekte

Corsin Bühler (seit 2010)
Mitgliederanlässe, Kurse

Stephanie Stalder (seit 2012)
Delegierte Behindertenkonferenz GR

Alessandro Della Vedova (seit 2015)

Erwin Graf (seit 2015)

KNABENSCHAFT MAIENFELD

Foto: © Hartmann Pic



Die Knabenschaft pflegt und erhält die alten überlieferten Bräuche aus Maienfeld. Anlässlich des Weinfestes im Sommer 2017 haben sie mit viel Aufwand eine Bar betrieben und dabei verschiedene von Hockey-Spielern signierte Gegenstände versteigert. Den Erlös durfte Procap Grischun anlässlich der Knabengastung (Unterhaltungsabend) entgegennehmen. Für die tolle Spendenaktion und die grosszügige Spende von Fr. 2 000.– bedanken wir uns herzlich. **pr**

ACTIVA

AUSGABE 1/18

Behindertengerechter Wohnungsbau

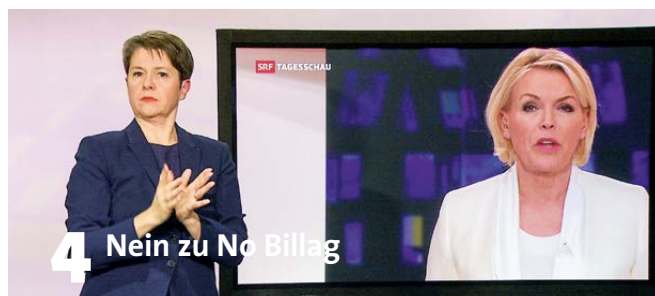


Die Bündner Regierung hat im Dezember 2017 den Entwurf zur Teilrevision des kantonalen Raumplanungsgesetzes für die Vernehmlassung freigegeben. Ein wichtiger Revisionspunkt ist

der neue Grenzwert beim behindertengerechten Wohnungsbau. Die hindernisfreie Zugänglichkeit der einzelnen Wohnungen soll neu nicht erst beim Neubau von Wohnhäusern mit mehr als acht Wohnungen, sondern bereits bei Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen garantiert sein. Damit soll gewährleistet werden, dass auch in den ländlichen Regionen, wo Gebäude mit mehr als acht Wohnungen selten sind, ein genügendes Angebot an behindertengerechten Wohnungen zur Verfügung steht. Der Entwurf sieht zudem vor, dass künftig beim Neubau von Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen alle Einheiten im Innern gemäss den Vorgaben des anpassbaren Wohnungsbaus so zu gestalten sind, dass sie später ohne grossen baulichen Aufwand entsprechend den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung umgestaltet werden können. Der hindernisfreie Zugang und die Benutzbarkeit von Bauten und Anlagen ist für Menschen mit Behinderung eine entscheidende Voraussetzung, um selbstständig und

selbstbestimmt leben zu können. Vor diesem Hintergrund ist die von der Regierung vorgeschlagene Gesetzesänderung zu begrüessen.

Philipp Ruckstuhl



Titelbild: XXXX

Foto: XXX

Impressum

Herausgeberin: Procap Grischun

Redaktion und Layout: Philipp Ruckstuhl (pr)

philipp.ruckstuhl@procapgrischun.ch

www.procapgrischun.ch, www.handicap-gr.ch

Druck: Druckerei Landquart AG, Landquart

Auflage: 3500 Exemplare

Redaktionsschluss: Activa 2/18: 15. April 2018

Die nächste Activa (2/18) erscheint im Mai 2018

JA ZU SOLIDARITÄT, NEIN ZU NO-BILLAG!

Foto: Archiv Procap



Menschen mit Behinderungen haben einen völker- und verfassungsrechtlichen Anspruch auf Zugang zu Radio- und Fernsehen. Demzufolge sind die entsprechenden Programme barrierefrei zu gestalten. Die SRG unterteilt aktuell mehr als die Hälfte der Sendezeit. In der sogenannten Prime Time (19.00 – 22.00 Uhr) werden sämtliche Sendungen in den ersten Programmen unterteilt, ebenso Live-Sendungen am Wochenende. Hinzu kommen jährlich insgesamt mehr als 400 Sendungen mit Audiodeskription für Menschen mit einer Sehbehinderung (laufende akustische Beschreibung des Filmablaufs) in der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz. Zudem werden die Hauptausgaben der Nachrichten im Fernsehen in Gebärdensprache angeboten. Bis 2022 soll das Untertitelungsangebot auf 80% ausgebaut werden. Dies erlaubt blinden,

gehörlosen, seh- und hörbehinderten Menschen wenigstens zu einem Teil des TV-Angebotes gleichberechtigten Zugang. Ausserdem sind die barrierefreien Informationssendungen zentral für die politische Meinungsbildung. Einen besseren Ausdruck von Service public gibt es wohl kaum.

Für Menschen mit einer Sinnesbehinderung hätte die Annahme der No-Billag-Initiative unhaltbare Folgen. Das Angebot an barrierefreien Sendungen würde massiv reduziert oder ganz gestrichen werden. Ohne Gebührenunterstützung ist es aus wirtschaftlicher Sicht vollkommen unrealistisch, dass diese besonderen Leistungen zugunsten von Menschen mit einer Sinnesbehinderung noch erbracht werden könnten. Die TV- und Radioprogramme würden ausschliesslich nach wirtschaftlichen Kriterien von Privaten produziert werden. Barrierefreie Sendungen sind wirtschaftlich nicht rentabel. Wenn überhaupt, würden daher Angebote in Gebärdensprache, Audiodeskription und Untertitelung von Privaten höchstens als kostenpflichtiges Zusatzangebot zur Verfügung stehen. Der Medienkonsum würde für Kunden mit Behinderungen massiv teurer.

Die Annahme der No-Billag-Initiative würde Menschen mit einer Sinnesbehinderung massiv von der Gesellschaft ausschliessen. Deshalb sagt Procap Grischun klar «Nein» zu dieser höchst unsolidarischen Initiative.

Ilario Bondolfi
Präsident Procap Grischun

Foto: © SRF



BEI MUTMASSLICHEM IV-MISSBRAUCH WIRD HÄRTER DURCHGEGRIFFEN ALS BEI TERRORISMUSVERDACHT

Ein Verdacht auf Missbrauch von Sozialversicherungsleistungen wiegt schwerer als ein Verdacht auf Mord oder terroristischen Aktivitäten – zumindest gemäss der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates (SGK-S). Sie will rechtsstaatliche Prinzipien über Bord werfen und beantragt, dass bei Observationen von mutmasslichen Versicherungsbetrügerinnen und -betrügerinnen der Einsatz von GPS-Trackern ohne richterliche Genehmigung möglich ist. Inclusion Handicap ist entsetzt über diesen Beschluss. Eine gesetzliche Grundlage für Observationen bei Verdacht auf Missbrauch von IV-, Unfallversicherungs- oder Ergänzungsleistungen ist zwar für den Behindertendachverband nötig, doch es kann nicht sein, dass dafür elementare Persönlichkeitsrechte über den Haufen geworfen werden.

Der Schweiz fehlt eine gesetzliche Grundlage, damit Observationen von mutmasslichen Betrügerinnen und Betrügern von Sozialversicherungsleistungen – also z.B. von IV-, Unfallversicherungs- oder Ergänzungsleistungen – durchgeführt werden können. Dies stellte der Europäische Menschenrechtsgerichtshof fest, weshalb das Parlament diese Lücke im Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) schliessen will. Inclusion Handicap hat dagegen nichts einzuwenden: Versicherungsmissbrauch gilt es selbstverständlich zu bekämpfen. Dies hilft auch dem übermässigen Teil der IV-Bezügerinnen und -Bezüger, welche von bedeutenden Teilen der Öffentlichkeit trotz marginalen Betrugsfällen stets unter Generalverdacht gestellt werden.

Strengere Gesetze als im Strafrecht?

Was die Kommission des Ständerats nun aber vorschlägt, ist nicht zu verantworten: Bei einem Betrugsverdacht sollen Privatdetektive «technische Instrumente zur Standortbestimmung», also insbesondere GPS-Tracker, allein auf Anordnung eines Geschäftsleitungsmitglieds einer IV-Stelle und ohne richterliche Genehmigung einsetzen können. Ein richterlicher Entscheid ist aber sogar in Verdachtsfällen im Rahmen der Strafprozessordnung oder des Nachrichtendienstgesetzes nötig. Mit anderen Worten: Für die Kommission gelten für Personen, die des Betrugs von Sozialversicherungsleistungen verdächtigt werden, nicht dieselben rechtsstaatlichen Prinzipien, wie sie für mutmassliche Vergewaltiger, Mörder oder Terroristen gelten! Menschen mit Behinderungen, die IV beziehen, würden so per Gesetz Bürgerinnen und Bürger zweiter Klasse.

Auch Warnung des Bundesrates greift nicht

Der Bundesrat hatte in seiner Stellungnahme zum Erlassentwurf ebenfalls auf die ungleiche Behandlung nach rechtsstaatlichen Prinzipien hingewiesen. Dennoch will die Kommission daran festhalten. Das Geschäft kommt in der kommenden Wintersession in den Ständerat. Inclusion Handicap fordert von der kleinen Kammer vehement, dass sie den Entscheid korrigiert und Menschen mit Behinderungen, die Sozialversicherungsleistungen beziehen, die Persönlichkeitsrechte zugesteht, wie sie allen andere Bürgerinnen und Bürgern zustehen!

DER BESUCHSDIENS T VON PROCAP GRISCHUN

Unser Besuchsdiens t begegnet der Isolation, in der sich Mitglieder befinden, die ihren Aufenthaltsort nicht mehr selbständig verlassen können (eigene Wohnung, Heim) oder denen aus anderen Gründen der Besuch nützlich ist.

Foto: rk



Peter Fluor nützt seit 2007 dieses Angebot von Procap Gris chun. Rebecka Kesseli, Regionalleiterin Davos/Prättigau im Gespräch mit Peter Fluor und seiner Besucherin Marianne Romang:

Peter, was denkst du über den Besuchsdiens t von Procap Gris chun?

Peter Fluor: Ich bin froh, dass es dieses Angebot gibt. Mit Marianne kann ich meine Sachen erledigen, wie Einzahlungen ausführen, Einkäufe tätigen, Arztbesuche wahrnehmen usw. Positiv finde ich auch, dass Marianne regelmässig (einmal wöchentlich) vorbeikommt. Ich schätze die Konti-

nuität der Besuche und dass wir miteinander reden können. Sie ist vielseitig interessiert und so haben wir eine Menge Gesprächsstoff.

Im Allgemeinen erhalte ich immer weniger Besuch von anderen Menschen. Da ich alleine nicht mehr die Wohnung verlassen kann, bin ich jedoch auf Besuch angewiesen.

An Marianne schätze ich sehr ihre Kameradschaft, weil sie mich so akzeptiert wie ich bin. Ausserdem unternehmen wir oft gemeinsame Ausflüge (z.B. gemeinsames Mittagessen). Diesen Sommer verbrachten wir sogar 5 Tage Ferien zusammen, was jedoch nicht zum Angebot gehört.

Ausserdem kenne ich keine Organisation, welche kostenlos ein solches Angebot bietet.

Marianne, du wirst von Peter sehr geschätzt und unterstützt ihn in deiner Freizeit. Was gefällt dir an diesem Angebot?

Marianne Romang: Ich finde, die gegenseitige Unterstützung in unserer Gesellschaft kommt oft zu kurz. Es gibt viele einsame Menschen, welche nicht mehr alleine die Wohnung verlassen können. Es braucht nicht viel Aufwand, ein kleiner Besuch würde schon reichen, um ein bisschen Abwechslung in den Alltag zu bringen. Das Schöne ist, dass man beim Besuchsdiens t individuell auf den Menschen eingehen kann.

Mit Peter macht es Spass. Er ist trotz seiner vielen Einschränkungen ein sehr positiver Mensch, der immer gut gelaunt ist und mich mit seiner guten Laune auch anstecken kann.

Was unternimmt ihr während eines Besuches?

Peter Fluor: Das ist unterschiedlich, manchmal unternehmen wir tolle Ausflüge. Wir waren schon in Chur, Klosters und in der Lengmatta, wo mich Marianne sogar im Rollstuhl hinaufgestossen hat. Ab und zu begleitet mich Marianne auch zu Arztbesuchen.

Marianne Romang: Ich finde es wichtig, dass das Zwischenmenschliche stimmt. Wir verstehen uns gut und akzeptieren auch unterschiedliche Meinungen, was sehr wichtig ist. Ansonsten denke ich, macht der Besuchsdienst keinen Sinn. Peter kann sehr gut organisieren. Ist bei einem Ausflug eine Anfahrt mit dem ÖV nicht möglich, übernimmt er die ganze Organisation. Auch finde ich es toll, wie viele Leute er kennt. Ich würde

es Peter wirklich wünschen, wenn er mehr Besuch erhalten würde. Es wäre auch wünschenswert, wenn jemand sich vielleicht Zeit nehmen könnte, um mit ihm Schach zu spielen. Dieses Spiel liebt er.

Peter und Marianne, vielen Dank für das Gespräch.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei Ihrer Regionalstelle oder bei der Geschäftsstelle in Chur. Wir freuen uns auf viele neue freiwillige Besucher/innen und Menschen, die gerne Besuch erhalten.

PRO INFIRMIS-KRISTALL: GIUVAULTA-BAND ÜBERZEUGT

Im Januar 2017 hat Pro Infirmis Graubünden dazu aufgerufen, Musikvideos zum Thema «Wir lassen uns nicht behindern» einzureichen. Insgesamt 26 Musikformationen nahmen am Wettbewerb teil. Die Kampagne fand grosse Beachtung – das zeigte der Run auf die Website. Über 9 900 Stimmen wurden abgegeben. Am 29. November wurden vor über 300 Personen im GKB-Auditorium in Chur die Sieger gekürt: Der erste Rang ging an die Giuvaulta-Band aus Rothenbrunnen mit ihrem Musikvideo «Genau wie Du». Die Gewinner wurden mit 2 000 Franken, dem Wanderkristall von Pro Infirmis und einer Single-Aufnahme belohnt.

Die Musik als Mittel für Begegnung und Lebensfreude stand an der Preisverleihung im Vorder-

grund. Verschiedene Stimmen riefen nach einer Wiederholung der Kampagne www.musik-unterscheidet-nicht.ch. Dies mit der Überzeugung «Wir lassen uns nicht behindern.»



Foto: Yannik Buerckli

2. PROCAP KINDERSPIELTAG – SCHNEEPLAUSCH AUF DER MADRISA

Procap Grischun lädt am Samstag, 10. März 2018 alle Kinder zu einem tollen Winter-spielplausch-Erlebnis auf der Madrisa im schönen Prättigau ein.

Foto: zVg



Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor der Madrisa-Talstation in Klosters Dorf. Die Anreise dorthin erfolgt selbständig.

Mit der Gondel geht es dann weiter auf die Madrisa. Dort haben wir ca. 1 Stunde Zeit, im Schnee herumzutoben oder uns beim Schlitteln mit «Töffschlitten», grossen Gummireifen oder auf dem «Gumpischloss» zu vergnügen. Bei Bedarf nehmt doch noch einen «Tellerbob» oder kleinen Schlitten mit. Um 11.15 h gehen wir ins Restaurant Madrisa Alp, wo wir um 11.30 Uhr das Mittagessen gemeinsam einnehmen werden.

Am Nachmittag werden wir uns bei einigen tollen Schneespielen vergnügen. Ich bitte alle, einen kleinen Kessel (Sandalikessel) und eine Schneeschaukel (kann auch kleine Sandschaukel sein) mitzunehmen. Um ca. 14.30 Uhr gibt es noch eine

kleine Stärkung, bevor dann alle ihre individuelle Heimreise antreten.

Wichtig: Die Kinder können nur in Begleitung einer erwachsenen Person teilnehmen. Bitte warme und nasserresistente Kleidung anziehen.

Wir freuen uns sehr auf dich und auf Sie, liebe Eltern, Freunde und Bekannte.

Wann: Samstag, 10. März 2018; Zeit: 09.30 – 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** 09.30 Uhr vor der Madrisa-Talstation, Abgabe der Tickets!

Kosten: Kinder (bis 16 Jahre): Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 20.–. Im Unkostenbeitrag sind die Hin- und Rückfahrt auf die Madrisa sowie das gemeinsame Mittagessen enthalten. Die Reisekosten müssen selber getragen werden. Anmelde-schluss: 26. Februar 2018;

Anmeldung und Information: Alle Anmeldungen an die Regionalstelle Davos/Prättigau, davos@procapgrischun.ch oder per Telefon: 081/420 62 52

Programm:

09.30 Uhr	Treffpunkt Madrisa Talstation, Ticket-Abgabe
10.00 Uhr	Freies Spielen im Madrisa-Land, Hüpfburg, Töffschlitten, Gummireifen
11.30 Uhr	Gemeinsames Essen
12.30 Uhr	Start Nachmittagsprogramm
12.45 Uhr	Postenlauf
14.30 Uhr	Verabschiedung

JAKOB STAUB-HOCHHOLDINGER, 12.12.1924 – 24.10.2017

Am 24. Oktober 2017 verstarb Jakob Staub-Hochholdinger. Jakob Staub-Hochholdinger war Präsident des Invalidenbundes Graubünden. Zusammen mit Herrn Pfarrer Arno Schocher war er einer der beiden «Fusionspräsidenten», die damals den Bündner Behinderten-Verband gründeten. Die Fusion fand 1993 statt. Jakob Staub-Hochholdinger war somit Wegbereiter für die heutige Procap Grischun. Wir werden ihn in guter und prägender Erinnerung behalten.



Foto: Archiv Procap Grischun

Die beiden «Fusionspräsidenten» Pfarrer Arno Schocher (rechts) und Jakob Staub-Hochholdinger.

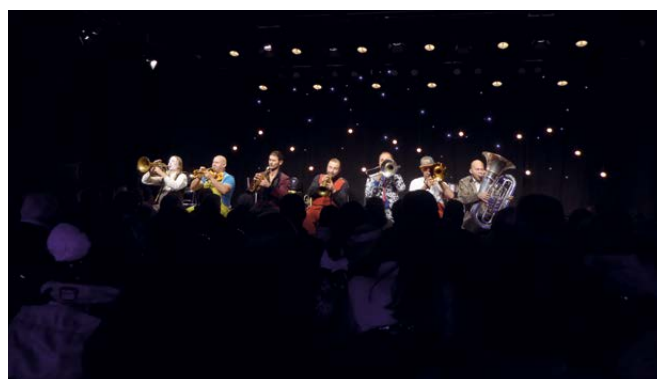
AROSA HUMORFESTIVAL

Vom Winde verweht in Arosa

Am Sonntag, 10. Dezember 2017 durften wir einen schönen und abenteuerlichen Tag in Arosa am Humorfestival verbringen. Abenteuerlich darum, weil an diesem Tag das Wetter sehr stürmisch war, uns der Wind um die Ohren pfiff und es heftig schneite – ein richtiger Wintertag also! Dank der tollen Mithilfe und Unterstützung des Kiwanis Club Arosa und der Bergbahnen Arosa, allen voran der «Schneetöfffahrer», die für einen einwandfreien und unkomplizierten Transport zum Zirkuszelt «Humorfestival» sorgten, haben wir dem Sturm erfolgreich getrotzt. Das Blechbläserensemble Mnozil Brass hat uns begeistert und zum Lachen gebracht. Nicht umsonst beanspruchen die sieben Jungs von Mnozil Brass, das lustigste Blech der Welt zu sein. **pb**



Fotos: pb



AGENDA

SPIELNACHMITTAG CHUR

Für alle, die gerne spielen und mit anderen Mitspielern ein paar gemütliche Stunden verbringen möchten, bietet sich unser Spielnachmittag an. Dieser findet in der ARGO in Chur statt. Wir spielen verschiedene einfache Gesellschaftsspiele. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen! Falls wir Ihre Spielfreude geweckt haben, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Foto: Nina Mattli



Wann: jeweils Mittwoch-Nachmittag, die genauen Daten finden Sie auf Seite 18.
Zeit: von 13:45 bis ca. 16:30 Uhr;
Wo: ARGO Chur, Gartenstrasse 10, 7000 Chur; **Infos:** Geschäftsstelle Procap Grischun Chur.

MONATLICHER BOWLING-TREFF

Procap Grischun organisiert jeden Monat einen Bowling-

Abend im Bowling-Center Chur (BCC) im neuen Einkaufscenter City West.

Der Bowling-Abend findet am letzten Mittwoch des Monats von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Wir starten pünktlich um 18.30 Uhr und bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort zu sein, damit wir die Bahnzuteilung um 18.30 Uhr vornehmen und dann mit dem gemeinsamen Bowling-Plausch beginnen können. Am Anlass können auch Mitglieder teilnehmen, welche nur einen geselligen Abend verbringen möchten. Die Kosten für die Bowling-Bahn übernimmt für alle Aktiv- und Solidarmitglieder Procap Grischun. Die Getränke bezahlt jeder selbst. Die Leitung des Treffs liegt bei Stephanie Stalder, welche von verschiedenen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt wird. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die genauen Daten finden sie auf Seite 18. **Infos und Anmeldungen:** Geschäftsstelle Procap Grischun Chur

SPIELTREFF IN KLOSTERS PLATZ

Die Regionalstelle Davos Prätigau organisiert neu einen Spieltreff in Klosters Platz.

In Klosters Platz findet ein monatlicher Spieltreff statt. Alle Aktiv- und Solidarmitglieder und natürlich auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Eine regelmässige Teilnahme an den Spieltreffs ist erwünscht. Die Leitung des Spieltreffs übernimmt Josefine Schmid. **Ort:** Restaurant Sportzentrum Klosters Platz (Eisbahn); **Zeit:** 14.00 – 17.00 Uhr; **Wann:** jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die genauen Daten finden Sie auf Seite 18. An- und Abmeldungen nimmt die Spielleiterin, Josefine Schmid, gerne entgegen (081 422 38 29).

MONATLICHE RECHTS- SPRECHSTUNDE IN SOZIALVERSICHERUNGSFRAGEN

Procap Grischun organisiert jeden Monat eine Rechtssprechstunde in Sozialversicherungsfragen.

Veranstaltungen

Die Rechtsauskünfte betreffen folgende Themen: Invalidenversicherung, Obligatorische Unfallversicherung (UVG), Berufliche Vorsorge (BVG), Obligatorische Krankenversicherung (KVG), Ergänzungsleistungen (EL), Militärversicherung (MV). Die Rechtssprechstunden werden von der Rechtsanwältin von Procap Schweiz, Karin Wüthrich, geleitet. **Rechtssprechstunde:** Die genauen Daten finden Sie auf Seite 18. **Kosten:** Eine Teilnahme an der Rechtssprechstunde ist für Aktivmitglieder unentgeltlich. **Anmeldung:** Wenden Sie sich bitte für einen Termin an die Geschäftsstelle von Procap Grischun Chur (081 253 07 92).

TREFF SAMEDAN

Die Regionalstelle Südbünden organisiert einen monatlichen Treff

Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Cafeteria im Parterre des Altersheims Promulins 7/9, 7503 Samedan, zum monatlichen Procap-Treff Samedan. Die Cafeteria ist rollstuhlgängig. **Datum:** erster Mittwoch im Monat: Die genauen Daten finden Sie auf Seite 18. **Zeit:** 14.00 – 16.00 Uhr. **Ort:** Cafeteria im Parterre des Altersheims.

Kosten: jeder zahlt für sich. **Anmeldung:** keine. Ziel unserer Treffen ist, den Aktiv- und Solidarmitgliedern sowie auch externen Interessierten Gelegenheit zu geben, sich regelmässig zu treffen und die Geselligkeit zu pflegen. Referenten oder einheimische Künstlerinnen und Künstler sollen ebenfalls ihren Platz haben, um ihre Werke präsentieren zu können. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen, je mehr mitmachen, desto abwechslungsreicher wird's. **Infos:** Regionalstelle Südbünden

FINANZBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

In Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank bietet Procap Grischun kostenlos eine erstklassige Finanzberatung für Menschen mit Behinderung.

Die Finanzberatung deckt alle wesentlichen Aspekte in Geld- und Vermögensfragen ab. Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sind besonders gefordert, wenn es um finanzielle Fragen geht. So spielt beispielsweise bei der Berechnung von Ergänzungsleistungen zur AHV-/IV-Rente die

Einkommens- und Vermögensplanung eine bedeutende Rolle. Aber auch beim Erben und Vererben stellen sich gerade bei Eltern mit einem behinderten Kind viele Fragen. Darüber hinaus werden im Rahmen der Finanzberatung alle Bereiche rund um die Themen Einkommens-/Vermögensplanung, Steueroptimierung, Fragen zu Risiko- und Lebensversicherungen und zum Eigenheim professionell beantwortet.

Die Finanzberatung wird ähnlich wie die monatlich stattfindenden Rechtssprechstunden von Procap organisiert. Die Beratungen, welche auf der Geschäftsstelle von Procap Grischun stattfinden, sind für alle Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung auf der Geschäftsstelle von Procap Grischun ist erforderlich (Tel. 081 253 07 07). **Nächste Beratung:** Mittwoch, 13. Juni 2018

BESUCH IM EMSORAMA, DOMAT/EMS

Sind Sie daran interessiert, Naturwissenschaft und Technik hautnah zu erleben? Dann sind Sie im EMSORAMA, dem ersten Science Center in Graubünden,

genau richtig. Rund 50 verschiedene Experimente auf einer Fläche von ca. 400 Quadratmetern warten auf uns! Der Rundgang, bei welchem uns eine kompetente EMSORAMA-Betreuung zur Seite steht, dauert ca. 75 Minuten. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden. Nach dem Rundgang stärken wir uns im Personalrestaurant der Ems-Chemie mit Kaffee und Kuchen, anschliessend fahren wir wieder gemeinsam mit dem Bus nach Chur.

Foto: zVg



Wann: Mittwoch, 21. März 2018; **Treffpunkt:** 14.00 Uhr; **Wo:** Bushaltestelle «Bus vu Chur» Linie 1; wir fahren mit dem Bus vu Chur zur Ems Chemie; **Dauer:** 14.00 – 17.30 Uhr; **Kosten:** keine; **Infos und Anmeldungen:** bis Mittwoch, 14. März 2018, Geschäftsstelle Procap Grischun

UNA FESTA DEL GIOCO PER TUTTI A POSCHIAVO

una festa del gioco per tutti Pomeriggio del gioco 2018

Al pomeriggio del gioco 2018 si incontrano persone con o sen-

za disabilità, bambini, ragazzi e famiglie per una giornata conviviale e integrativa, per giocare e divertirsi tutti insieme. Viene organizzata dalla Biblio-Lucoteca Poschiavo e da Procap Grischun ed effettuata in collaborazione con diversi partner.

Visitando una delle numerose manifestazioni in tutta la Svizzera vi attende un giorno pieno di emozioni ed entusiasmo «L'uomo è veramente uomo soltanto quando gioca». Questa frase di J.Ch.F. von Schiller è un ottimo spunto per dare un senso al pomeriggio del gioco a Poschiavo. Nel gioco vengono sviluppate diverse competenze, create capacità, insegnate delle regole, esercitando nel contempo la perseveranza, il fair play, la tattica e i diversi ruoli. Si ride, si impara, ci si parla e si passa il tempo insieme. Il tempo, che nella nostra vita assume sempre più importanza. Il gioco offre alle persone con o senza disabilità e di ogni età la possibilità di incontrarsi in modo spensierato.

EIN SPIELFEST FÜR ALLE, SPIELNACHMITTAG 2018

Am Spielnachmittag 2018 in Poschiavo begegnen sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Kinder, Jugendli-

che und Familien zu einem fröhlichen, integrativen Tag, um miteinander zu spielen und Spass zu haben. Der Spielnachmittag wird in Zusammenarbeit mit der Biblio-Ludoteca und Procap Grischun organisiert und gemeinsam mit verschiedenen Partnern durchgeführt. Ein Tag voller Emotionen und Begeisterung erwartet Sie bei einem Besuch des Spielnachmittags in Poschiavo. «Der Mensch ist erst da ganz Mensch, wo er spielt.» Dieser Satz von J.Ch.F. von Schiller gibt eine sehr schöne Erklärung für den Sinn des Spielnachmittags. Im Spiel werden verschiedene Kompetenzen gefördert, Fähigkeiten entwickelt, Regeln vermittelt sowie Ausdauer, Fairness, Taktik und Rollen geübt. Es wird gelacht, gelernt, geredet und Zeit miteinander verbracht. Zeit, die in unserem Leben immer wichtiger wird. Das Spiel bietet Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und aller Altersstufen die Möglichkeit, sich unbeschwert zu begegnen.

Data/Datum: sabato/Samstag, 19. Mai 2018; **Orario/Zeit:** 13:30 bis 16:30 Uhr; **Luogo/Ort:** biblio.ludo.teca La Sorgente, Via dal Cunvent 47A, 7742 Poschiavo; **Costi/Kosten:** esente/keine; **Anmeldung:** non alcu-no/keine

SALBEN-KRÄUTER- WERKSTATT

Foto: zVg



Unter der fachkundigen Anleitung der Kräuterefachfrau Pirmina Caminada lernen wir verschiedene Kräuter und deren Anwendungen in der Kräuterheilkunde kennen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Kirche in Surcasti. Zu Beginn machen wir gemeinsam eine kleine Kräuter-Exkursion in unmittelbarer Nähe des Kursraumes im idyllischen Dorf Surcasti. Wir lernen, welche Pflanzen sich zu einer heilenden Salbe verarbeiten lassen, welche Zutaten dafür nötig sind und stellen selber eine Kräutersalbe her. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann am Ende des Kurses eine Salbe mit nach Hause nehmen.

Datum: Mittwoch, 11. April 2018; **Zeit:** 14.00 – 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kirche in Surcasti; **Anreise:** mit dem Postauto ab Ilanz: 13.35 Uhr, Ankunft Uors vitg 13.51 Uhr, Gehweg ca. 20 Minuten oder Abholdienst nach telefonischer Vereinbarung. Mit dem Auto kann man bis zur Kirche in Surcasti fahren, dort stehen Parkplätze zur Verfügung. Falls Sie mit dem öf-

fentlichen Verkehr anreisen, melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei der Beratungsstelle Surselva in Ilanz.

Rückfahrt: Mit dem Postauto ab Uors vitg: 17.54 Uhr, Ankunft Bahnhof Ilanz 18.15 Uhr

Wo: Atelier von Pirmina Caminada, 7115 Surcasti; **Abholdienst:** von der Bushaltestelle Uors vitg; **Kosten:** Aktivmitglieder Fr. 5.–, Solidarmitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 30.–

Anmeldung und weitere Informationen: bis 6. April 2018 an Regionalstelle Surselva Procap Grischun, Katja Arquint, 7130 Ilanz, Tel.: 081 941 25 32

ZIRKUS KNIE IN CHUR

«FORMIDABLE» – Helga Schneider (bekannt von den «Acapickels») im Zirkus Knie!

Eine Frau wie Helga Schneider wird ja weiss Gott oft eingeladen – zu Kleinkunstpremiererinnen und Kunstvernissagen, zu Firmenjubiläen und Vereinsfeiern. Aber selten hat Helga Schneider eine Einladung so begeistert aufgenommen wie jene des Zirkus Knie, den sie im Jahr 2018 begleiten darf. Sie sucht noch nach Pumps, die im Sand der Manege nicht versinken, arbeitet fieberhaft daran, dass ihre Frisur auch von einem Salto nicht zerzaust wird und näht an einem Kostüm, das für einen

wilden Ritt gut gepolstert ist. Aber eines ist jetzt schon klar: Nirgends wird Helga Schneider ihr Cüpli besser schmecken als unter dem grossen Zirkuszelt. Ganz unter dem Motto «FORMIDABLE!» Für die Vorstellung vom Sonntag, 22. April 2018, um 10.30 Uhr in Chur können Mitglieder von Procap Grischun und ihre Angehörigen bei der Geschäftsstelle von Procap Grischun Eintrittskarten für Fr. 15.– beziehen (solange Vorrat).

Wann: Sonntag, 22. April 2018, 10.30 Uhr; **Treffpunkt:** 10.00 Uhr bei der Bushaltestelle Obere Au (beim Kehrplatz vor dem Hallenbad!). Dort erfolgt die Abgabe und das Inkasso der Tickets. **Kosten:** Fr. 15.–; **Infos und Anmeldungen:** Geschäftsstelle Procap Grischun

KREATIVE OSTERZEIT

Alle, die Freude am Gestalten, Geduld und ein wenig Fingerspitzengefühl haben, sind herzlich willkommen zu einem gemütlichen Basteltag in der Osterzeit.

Unter fachkundiger Anleitung von Evelyn Carcaterra lernen wir aus Schafwolle, Wasser und den blossen Händen kleine Kunstwerke für die Osterzeit zu gestalten. Natürlich ist für Znüni, Mittagessen und Kaffee gesorgt. Vom Bahnhof erreichen

Sie das Wohnheim in wenigen Minuten zu Fuss. Für Autofahrer steht eine beschränkte Anzahl Parkplätze an der Valserstrasse oder beim Evang. Alters- und Pflegeheim zur Verfügung. Falls Sie einen Abholdienst ab Bahnhof Ilanz benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei der Beratungsstelle Surselva in Ilanz.

Wann: Samstag, 17. März 2018;
Zeit: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr; **Wo:** ARGO-Wohnheim, Ilanz Shuttlebus: vom Bahnhof Ilanz bis ARGO auf Anfrage. **Kosten:** Aktivmitglieder Fr. 10.–, Solidarmitglieder Fr. 15.–, Nichtmitglieder Fr. 20.–; **Anmeldung:** bis 12. März 2018, Regionalstelle Surselva; Weitere Informationen: Regionalstelle Surselva.

AGENDA

März

7. Treff Samedan
10. Madrisa Kinderplausch im Schnee
14. Spielnachmittag, Chur
17. Osterbasteln, Ilanz
21. Emsorama, Domat/Ems
27. Rechtssprechstunden, Chur
28. Bowling, Chur
29. Spielnachmittag, Klosters

April

4. Treff Samedan
11. Spielnachmittag, Chur
11. Kräuter Werkstatt, Surselva
17. Rechtssprechstunden, Chur
22. Zirkus Knie, Chur
25. Bowling, Chur
26. Spielnachmittag, Klosters

Mai

2. Treff Samedan
9. Spielnachmittag, Chur
19. Spielnachmittag, Poschiavo
25. Mitgliederversammlung, Chur
30. Bowling, Chur
30. Kreativer Frühling, Davos
31. Spielnachmittag, Klosters

Juni

6. Treff Samedan
8. Bündner Sportnacht, Chur
10. Grillparty, Ilanz
13. Finanzberatung, Chur
13. Spielnachmittag, Chur
13. Badeplausch, Scoul
20. Grillparty, Chur
23. Spaziergang St.Moritz See
27. Bowling, Chur
27. Rechtssprechstunden, Chur
28. Spielnachmittag, Klosters

Die Anmeldung zu Anlässen von Procap Grischun erfolgt am einfachsten via Anmeldeformular auf unserer Website www.procapgrischun.ch/veranstaltungen, telefonisch oder mit diesem Anmeldeformular.

Ich / wir melde(n) mich / uns zu folgenden Anlässen an:

Vorname	Name
Strasse	PLZ/Wohnort
Telefon	Mail
Geburtsdatum	AHV-Nummer
Bemerkungen	

Einsenden an:

Procap Grischun, Hartbertstrasse 10, 7000 Chur, Fax 081 253 07 06, info@procapgrischun.ch
 Bitte beachten Sie: Es folgt keine Anmeldebestätigung.



2017

JAHRESBERICHT PROCAP GRISCHUN

INHALT

- 16 Einladung zur Mitglieder-
versammlung
- 17 Jahresberichte 2017 Präsi-
dent und Geschäftsführer
- 18 Kurzprotoll der GV
vom 31. März 2017
- 19 Bilder zum Jahresbericht
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Bericht der Kontrollstelle

Procap-Stand an der Imboden Messe.

Foto: pr



für Menschen
mit Handicap

procap grischun

JAHRESBERICHT procap grischun

2017

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Gäste, liebe Aktiv-, Solidar- und Kollektivmitglieder, wir laden Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung von Procap Grischun ein. Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Freitag, 25. Mai 2018, 16 bis 18 Uhr, Grossratssaal, Chur

TRAKTANDENLISTE

	Seite
1. Begrüssung Präsident	
2. Grussworte der Regierung	
3. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler	
4. Genehmigung Protokoll GV vom 31.03.2017	18
5. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer	17
6. Genehmigung Jahresrechnung 2017 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle	20–22
7. Entlastung des Vorstandes	
8. Kenntnisnahme Budget 2019	21
9. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019	
10. Wahl der Kontrollstelle 2018	
11. Erneuerungswahlen Vorstand für die Amtsperiode 2018 – 2020	
Wahl des Präsidenten	
Wahl der Vorstandsmitglieder	
12. Ehrungen	
13. Gäste haben das Wort	
14. Verschiedenes	

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor. Gemäss Statuten sind Anträge bis spätestens 31. Januar einzureichen.

Nach der Versammlung findet eine Podiums-Diskussion statt.

Thema: «Überwachung von Menschen mit einer IV»

Podium

Zum obgenannten Thema führt Präsident

Ilario Bondolfi eine Podiumsdiskussion mit verschiedenen Gästen.

Alle Mitglieder und Gäste sind danach zum gemeinsamen Apéro eingeladen.

Vorstand Procap Grischun

JAHRESBERICHTE 2017 PRÄSIDENT UND GESCHÄFTSFÜHRER



Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung sind ganz besonders auf individuelle Unterstützung angewiesen, weshalb wir im vergangenen Jahr mit dem gut besuchten 1. Elternforum im September 2017 für Eltern behinderter Kinder und Jugendlicher einen wichtigen Schwerpunkt setzen konnten. Es dient dazu, Eltern in ver-

schiedenen Fragen rund um das behinderte Kind / die behinderten Jugendlichen zu unterstützen. Weitere Veranstaltungen werden folgen. In der Praxis braucht es für die betroffenen Eltern günstiger Konstellationen, damit sie von allen beteiligten Entscheidungsträgern unterstützt werden. Procap Grischun setzte sich im vergangenen Jahr an verschiedenen Veranstaltungen mit Fragestellungen von Eltern behinderter Kinder auseinander, zeigte Lösungsansätze auf und brachte die verschiedenen Entscheidungsträger an einen Tisch.

Auch weiterhin wird Procap Grischun sich für unsere geliebten Jüngsten mit Behinderung direkt einsetzen. Mit der verstärkten regionalen Präsenz konnten wir in den vergangenen Jahren unsere Dienstleistungen auch in entlegenen Kartonteilen anbieten. Die Beratungen sind gefragt und werden von unseren Mitgliedern sehr geschätzt.

Unser national organisierter Rechtsdienst in Olten erlangte einen wesentlichen Erfolg am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg. So verlangt seit dem 1. Januar 2018 eine neue Verordnung für Teilzeiterwerbstätige mit Familie eine verbesserte Methode der Bemessungsanwendung bei Invalidität. Mit dem neuen Berechnungs-Modell können teilzeiterwerbstätige Personen in Zukunft eine höhere Rente erwarten. Für Beratungen in diesem Zusammenhang stehen unsere Regionalstellen für betroffene Mitglieder gerne weiter zur Verfügung.

Mit dem Krankenversicherer ÖKK konnten wir im vergangenen Jahr eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnen, welche für unsere Mitglieder neue attraktive Vergünstigungen bietet.

Für den auch im Berichtsjahr wieder gezeigten Einsatz des Vorstandes, der Mitarbeitenden, der freiwilligen Helferinnen und Helfer und der Mitglieder möchte ich ganz herzlich danken. In meinen Dank schliesse ich auch den Kanton Graubünden sowie unsere zahlreichen und grosszügigen Gönnerinnen und Gönner ein. Nur durch deren tatkräftige Unterstützung ist es uns möglich, unsere Aktivitäten zu Gunsten von Menschen mit Behinderungen zu realisieren. Ohne diese Unterstützung könnte Procap diese wichtige Hilfe zur Selbsthilfe nicht aufrechterhalten. Herzlichen Dank.

Ilario Bondolfi, Präsident



Im Berichtsjahr 2017 konnte Procap Grischun Menschen mit Behinderung wiederum ein grosses Angebot an verschiedenen Freizeitaktivitäten im ganzen Kanton anbieten. Neben regelmässigen «Hocks», Grillpartys, Ausflügen, Spielnachmittagen oder Bowling-Abenden, wurden auch einige Kurse zu den verschiedensten Themen

durchgeführt. Auf dem Programm standen u.a. Bastelnachmittage und Ausdrucksmalen. Besondere Höhepunkte bildeten im letzten Jahr folgende Anlässe: der Herbstausflug nach Bregenz, der Sonntagsbrunch auf Caischavedra, der Badeplausch im Bogn Engiadina in Scuol sowie die Besuche der Waldbühne sowie des Humorfestivals in Arosa. Den Besuch des Kastanienfestivals im Bergell mussten wir infolge der damals herrschenden Unwetter in Südbünden absagen. Mit dem ersten Elternforum haben wir eine Veranstaltung lanciert, die auf Eltern mit behinderten Kindern ausgerichtet ist. Die erste Veranstaltung hat dementsprechend viele Interessierte angesprochen. Das Thema wurde mit dem Publikum und den anwesenden Eltern diskutiert. Beim anschliessenden Apéro riche hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich weiter individuell auszutauschen. Im Nachgang an die Veranstaltung konnte eine Elterngruppe gegründet werden, welche weitere Treffen organisieren wird.

Das sportliche Angebot beinhaltete Unihockey, Bogenschiessen und Therapieschwimmen in Davos. Cynthia Unholz hat die erste Saison als polysportive Trainerin mit unserer Mannschaft trainiert und für viele schöne sportliche Momente gesorgt. An der vierten Sportnacht durfte Procap Grischun wieder den Nominationsprozess organisieren. Die Jury hat Paul Schnider für seine sportlichen Leistungen als 4. Bündner Behindertensportler auszeichnen dürfen. Unsere Homepage hat ein neues Erscheinungsbild erhalten und ist jetzt komfortabler geworden betreffend Lesbarkeit und Navigation zu den verschiedenen Rubriken.

Die wichtigste Dienstleistung von Procap Grischun war natürlich auch im vergangenen Jahr die Beratungstätigkeit. Konnten wir doch in über 2200 Stunden unsere Mitglieder zu verschiedenen Fragestellungen beraten. Die Regionalstellen sind gern besuchte Anlaufstellen, wenn es gilt, Fragen zum Thema Sozialversicherung zu beantworten. Neben der professionellen Rechtsberatung in Sozialversicherungen bietet Procap Grischun in Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank auch eine Finanzberatung an, welche ebenfalls gerne genutzt wird, wenn es um die Berechnung von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV-Rente geht. Aber auch das Thema Erben und Vererben wirft häufige Fragen bei Eltern mit einem behinderten Kind auf.

Philipp Ruckstuhl, Geschäftsführer

KURZPROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 18. MÄRZ 2017

Restaurant B12 Chur, 17.00 – 22.00 Uhr

Vorsitz: Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun

62 stimmberechtigte Mitglieder

Gäste: Martin Jäger, Regierungsrat, Michael Pfäffli, Landespräsident, Roman Benker, Leiter Standort Chur communicaziun.ch, Hanspeter Lebrument, Verwaltungsratspräsident Somedia, Judith Meile, Geschäftsführerin Liechtensteiner Behinderten-Verband, Thomas Pfiffner, Leiter IV-Stelle SVA Graubünden, Martina Tomasschett, Mitglied Behinderten-Konferenz, Esther Hug, Geschäftsleiterin forum-lichtblick.ch, Anja Pucher, Vorstandsmitglied Procap Sargans-Werdenberg, Marianne Donati, Vorstandsmitglied BTV, Brigitta M. Gadiant, Alt Nationalrätin, Céline Benz, Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende, Ursula Durisch, Geschäftsleiterin Stiftung Mobilità, Susanna Gadiant, Amtsleiterin Kantonales Sozialamt, Conrad Cadonau, Geschäftsleitung Stiftung La Capriola, Lea Schmid, Pro Infirmis Ilanz, Judith Fahrni, Geschäftsleiterin insieme Cerebral Graubünden, Willi Lütcher, Teamleiter AHV/IV-Leistungen SVA Graubünden, Roland Stutzmann, Teamleiter Ergänzungsleistungen SVA Graubünden, Brida Janki, Berufsbeistandschaft Viamala, Ruth Wolf-Mittner, Vorstandsmitglied Bündner Kantonalverband der Senioren, 2 Vorstandsmitglieder VASK Graubünden, Wolfgang Ulber, Allianz, Pia Busch, Ehrenmitglied

Traktanden

1. Begrüssung

Um 16.00 Uhr eröffnet Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun, die Versammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er schaut in seiner Begrüssungsrede auf das vergangene Vereinsjahr mit dem erfolgreichen Theater «Klangturm» zurück und dankt allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und dem Medienpartner Somedia für die Unterstützung. Er zeigt sich erfreut darüber, dass die Präsenz von Procap Grischun in den Regionen verstärkt wurde und die Beratungsleistung gesteigert werden konnte. Er berichtet vom ersten Urteil wegen Diskriminierung seit Inkrafttreten des Behindertengleichstellungsgesetzes vor 13 Jahren, weil ein Mineral- und Heilbad Schülern mit geistigen und körperlichen Behinderungen den Zugang verweigert hat.

2. Grussworte der Regierung

Regierungsrat Martin Jäger überbringt Grussworte der Regierung und referiert zum Thema Inklusion in der Politik und in der Schule.

3. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Erwin Dürst gewählt.

4. Genehmigung Protokoll GV vom 18. März 2016

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

5. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers werden einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2016 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Finanzchef Marco Haas stellt die Jahresrechnung 2016 vor. In der abgerechneten Periode haben wir einen Verbandserfolg von CHF –30000 erzielt, dies bei einem budgetierten Verbandserfolg von CHF –91000. Das Projekt «Klangturm» konnte besser als geplant abgeschlossen werden. Die Jahresrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

8. Kenntnisnahme Budget 2017

Das Budget für das Jahr 2017 weist ein Defizit von CHF 40000 aus. Es wird zur Kenntnis genommen.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge 2018

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für Aktiv- und Solidarmitglieder (Fr. 45.00) und den Mitgliederbeitrag für Kollektivmitglieder (Fr. 100.00) gleich zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

10. Wahl der Kontrollstelle für 2017

Als Revisionsstelle für das Jahr 2017 wird das Treuhandbüro Fiduciar Treuhand AG Chur einstimmig wiedergewählt. Ihre Arbeit wird verdankt.

11. Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Die Versammlung wählt Corinne Aeberhard und Reto Crameri einstimmig in den Vorstand.

Stephanie Stalder tritt per 31.3.17 nach 4 Jahren aus dem Vorstand aus. Ihre Arbeit wird mit Applaus verdankt. Das Geschenk wird ihr zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

12. Ehrungen

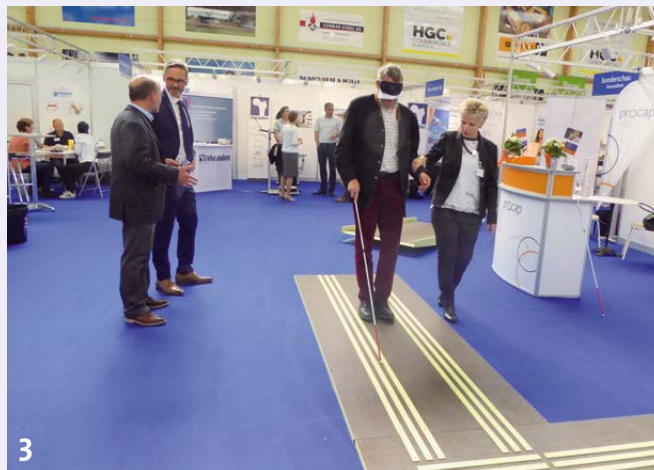
25 Jahre: Theodosi Giger, Platta; 30 Jahre: Claudia Schneller, Felsberg.

Die langjährigen Samariterinnen Magda Meneghini und Anni Cavegn werden mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Ihre Arbeit wird mit Applaus und einem Geschenk verdankt.

Der Protokollführer: Philipp Ruckstuhl



Fotos: Archiv Procap Grischun



Procap Grischun schafft Kontakte und Erlebnisse

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Besuch im Kunstmuseum | 5. Grillparty in Chur |
| 2. Mitgliederversammlung 2017 | 6. Kinderplausch Madrisa |
| 3. Imbodenmesse | 7. 1. Elternforum |
| 4. Bündner Behindertensportler 2017 | 8. Herbstausflug nach Konstanz |

BILANZ

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	560 615.74	678 470.84
Kassa	2 804.8	2 175.35
Postcheck	19 745.84	87 160.92
Banken	456 311.08	469 399.17
Guthaben Verrechnungssteuer	287.02	1 383.40
Transitorische Aktiven	81 467.00	118 352.00
Anlagevermögen	65 000.00	65 000.00
Wertschriften 1)	65 000.00	65 000.00
Total Aktiven	625 615.74	743 470.84
Passiven	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapital	38 820.89	111 081.98
Kreditoren	29 275.83	34 672.98
Transitorische Passiven	9 545.06	76 409.00
Organisationskapital	586 794.85	632 388.86
Erarbeitetes freies Kapital	517 388.86	547 592.14
Freier Fonds	115 000.00	115 000.00
Jahresergebnis	- 45 594.01	- 30 203.28
Total Passiven	625 615.74	743 470.84

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Procap Grischun ist eine Selbsthilfeorganisation. Menschen mit Behinderungen stehen auf allen Stufen des Verbandes im Zentrum. Procap Grischun setzt sich für hindernisfreies Leben in allen Bereichen ein. Zudem machen wir uns für einen gleichberechtigten Zugang zu Sport, Freizeit, Kultur und Gesellschaft stark.

Unsere Angebote stehen allen Menschen mit Behinderung in Graubünden – Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – offen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Defizit von CHF 45 594 gegenüber einem geplanten Betriebsdefizit von CHF 90 667, vor Zuweisung Fonds, ab.

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 erstellt.

- 1) Die Wertschriften wurden von der Graubündner Kantonalbank per 31.12.2017 mit CHF 71 203 bewertet.
- 2) Zusätzlich zu den ordentlichen Mittelbeschaffungsaktivitäten wurden 2017 zwei Mailings im ganzen Kanton durchgeführt.
- 3) Per 31.12.2017 zählt Procap Grischun 3 297 Mitglieder: 1521 Aktivmitglieder (Menschen mit Behinderung), 1701 Solidarmitglieder und 75 Kollektivmitglieder (Partnerorganisationen, Gemeinden, Kirchgemeinden).
- 4) Im Verwaltungsaufwand sind u.a. die Abgaben an Procap Schweiz von CHF 54 886 (Vorjahr CHF 54 254) enthalten. Gemäss Präsidentenkonferenz vom Herbst 2014 wird der Sektionsmitgliederbeitrag pro Aktivmitglied und Jahr auf Fr. 36.– belassen.

ERFOLGSRECHNUNG 2017

	Rechnung 2016 CHF	Budget 2017 CHF	Rechnung 2017 CHF	Budget 2018 CHF
Ertrag	648 774.00	588 300.00	554 178.00	602 500.00
BSV Leistungsauftrag Beratung	173 848.00	175 000.00	173 848.00	175 000.00
BSV Leistungsauftrag Sport	2 250.00	3 000.00	522.00	2 500.00
Kanton GR, Behindertengesetz	65 500.00	70 000.00	68 870.00	73 000.00
Kanton GR, Sportförderung	6 410.00	7 500.00	4 440.00	8 000.00
Gemeindenbeiträge	5 323.00	5 500.00	1 730.00	5 500.00
Mittelbeschaffung Procap Schweiz	15 387.00	19 000.00	16 027.00	19 000.00
Mittelbeschaffung Procap Grischun 2)	92 841.00	108 100.00	104 347.00	107 000.00
Projekt «Musiktheater 2016»	121 943.00	–	–	–
Beiträge für Dienstleistungen	6 855.00	8 700.00	8 783.00	16 000.00
Mitgliederbeiträge 3)	152 544.00	161 500.00	154 350.00	161 000.00
Freiwillige Beiträge und Spenden	5 873.00	30 000.00	21 261.00	35 500.00
Aufwand				
Betriebsaufwand	–715 405.00	–680 547.00	–599 176.00	–643 908.00
Personalaufwand	–377 939.00	–394 157.00	–370 812.00	–394 018.00
Raumaufwand	–33 401.00	–34 840.00	–34 358.00	–35 140.00
Unterhalt und Reparaturen	–521.00	–5 000.00	–4 331.00	–5 000.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	–1 395.00	–1 400.00	–1 366.00	–1 400.00
Verwaltungsaufwand 4)	–83 301.00	–94 850.00	–79 002.00	–99 450.00
Verbandsaufwand	–10 836.00	–6 850.00	–9 567.00	–9 050.00
Inform.- und Öffentlichkeitsarbeitsaufwand	–31 582.00	–60 000.00	–49 929.00	–34 000.00
Projektaufwand Sport	–2 380.00	–8 300.00	–2 953.00	–4 300.00
Projekte und Mittelbeschaffung	–10 999.00	–20 300.00	–12 512.00	–11 800.00
Projekt «Musiktheater 2016»	–133 923.00	–	–	–
Kurse	–1 568.00	–5 000.00	–3 156.00	–5 000.00
Beratung/Betreuung	–27 560.00	–49 850.00	–31 190.00	–44 750.00
Betriebsergebnis	–66 631.00	–92 247.00	–44 998.00	–41 408.00
Finanzerfolg	–948.00	1 580.00	–5 961.00	380.00
Ausserordentlicher Erfolg 5)	37 375.00	–	–	–
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSZUWEISUNG	–30 203.00	–90 667.00	–45 594.00	–41 028.00
Zuweisung freie Fonds (Organisationskapital)	–	–	–	–
Entnahme freie Fonds (Organisationskapital)	30 203.00	50 000.00	–	–
Verbandserfolg (Gewinn/Verlust)	–30 203.00	–40 667.00	–45 594.00	–41 028.00

Von der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) wird Procap Grischun als gemeinnützig anerkannt. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden und die Rechnungsführung geprüft wird.

Gemäss Vorgabe der ZEWO erfolgt die Rechnungslegung nach Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen». Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckte Jahresrechnung eine Zusammenfassung der weit ausführlicheren Gesamtrechnung ist, welche bei der Geschäftsstelle bestellt werden kann.



Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Procap Grischun, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit der Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 13. Februar 2018

Fiduciar Treuhand AG Chur



Georg Anton Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Markus Buchli
Zugelassener Revisionsexperte

KREUZWORTRÄTSEL AUSGABE 1/18

Gemeinde im Kanton St. Gallen	Türeinfassung	Ausflugsbereich im Kt. BE			der Kosmos	Vorname d. Schauspielerin Turner †	Geliebte des Paris (griech. Sage)		Holzraum-mass		frz.: hier	weisser Stirnfleck		Forschungszentrum im Kt. GE	Vorname d. Schauspielerin Garbo †
		4			Basistunnel der NEAT										
					englische Gasthöfe		Studentenausweis (Kw.)				belg. Kur- und Heilbad			die Bildlauffeiste betätigten (Comp.)	
schweiz. Universitätsstadt		Krieger im MA		schweiz. Fussballer (Gökhan)					Vorname d. Schauspielerin Palmer †	Nebenfluss der Saane		9			
Bündner Hochebene							Abgründe	Mitbegr. d. Zirkus Conelli † (Herbl)					europ. Münzeinheit (Abk.)		
unbestimmter Artikel				unaufhörlich		schweiz. Moderatorin (Viola)				Bundesamt für Strassen (Abk.)				7	
schweiz. Maler † 1967 (Joh.)	engl.: Sache	Eidg. Starkstrominspektorat					schweiz. Bahngesellschaft		10		Zwerg		untere Zone der Erdkruste		Gedichtzeile
					erster schweiz. Spar-schärer			dt. Kneipen-essen (2 W.)		Himmels-richtung		Schweiz. Leichtathletik-verband			
schweiz. Jugendbuchheldin						span. Anrede (Frau)	Kantons-hauptort (frz.)					frz.: Insel			
				Beschädigung im Stoff		Winter-sportort im Engadin				schweiz. Fussball-goalie (Yann)					
Anrede und Titel in England		Jass-karten-farbe (CH-Blatt)						mittels		Zch. f. Thullium			kurz für: an das		
früh. Molkenkurort (AR)			2		Auto-beleuchtung		an diesem Ort								
schweiz. Gesangs-trio	holperig, wellig	Wirt mit Koch-kenn-tnissen		öffentl. Platz im antiken Rom					5						
eh. CH-Skirenn-fahrerin (Erika)				Fluss bei Martigny											
						kampf-unfähig (Abk.)	schweiz. Industrie-produkt								
Klein-stadt am Genfer-see				unge-trübt							engl.: Männer				
Vor-nehm-tuer	Elends-viertel			Laub-baum											Medien-bezugs-art Mz.
andern-falls															
Winter-sportort im Kt. GL		an-ständig, ritterlich													
Berner Schaum-gebäck Mz.															

PREIS

Wir verlosen 2 Einkaufsgutscheine vom Athleticum Chur im Wert von Fr. 50.–.

Bitte senden Sie das Lösungswort an Procap Grischun, Hartbertstrasse 10, 7000 Chur oder via E-Mail an: info@procapgrischun.ch.

Die Gewinner des letzten Kreuzworträtsels heissen, Agathe Bühler, Fideris und Annemarie Lieberherr, Rodels.

Lösungswort: GEBURTSORT (Activa 4/2017).



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Einfacher zum Traum vom Eigenheim.

Mit dem neuen Finanzassistenten in der GKB Mobile App und im e-Banking verwirklichen Sie dank Budgetplaner Ihre Träume.

Gemeinsam wachsen.

Finanzassistent aktivieren.
gkb.ch/finanzassistent



**Graubündner
Kantonalbank**